



Thorsten Pech wurde 1960 in Wuppertal/NRW geboren. Nach erster musikalischer Ausbildung in seiner Heimatstadt bei Kantor Manfred Köhn, Orgel und Harmonielehre sowie Norbert Kempa, Klavier, studierte Thorsten Pech seit 1976 an der Staatl. Hochschule für Musik Rheinland – Robert-Schumann-Institut Düsseldorf - Ev. Kirchenmusik. Seine Lehrer bis zum Kantorenexamen 1980 waren u.a. der Weseler Domorganist Hanns-Alfons Siegel, die Pianistin Mdme. Albert Brun (Cortot-Schülerin) und Prof. Hartmut Schmidt, Dirigieren. Daran schloß sich ein Studium im Hauptfach Orgel bei Prof. Hans-Dieter Möller an (Künstlerische Reifeprüfung 1983), außerdem die Teilnahme an Meisterkursen namhafter Orgelinterpreten (u.a. bei Daniel Roth). Mit Abschlußdiplom 1985 absolvierte Thorsten Pech sein Dirigierstudium in Wien bei Prof. Julius Kalmar, einem Swarowski- und Celibidache- Schüler.

Seit 33 Jahren ist Thorsten Pech als Kantor tätig, zunächst in Düsseldorf – Kaiserswerth, dann in Wuppertal. Im Jahre 1992 nahm er zudem eine freiberufliche Tätigkeit als Konzertorganist und Dirigent auf, die ihn seither durch zahlreiche Konzertverpflichtungen ins In- und Ausland führte, u.a. einer Japan-Tournee.

Als Künstlerischer Leiter ist Pech seit 1989 bei Chor und Orchester des Düsseldorfer Bachvereins tätig. Im Mai 2003 übernahm Thorsten Pech auch die Künstlerische Leitung als Dirigent des Konzertchores der Kulturgemeinde Volksbühne Wuppertal.

Als Organist wirkte er bei Rundfunkaufnahmen sowie Schallplatten – und CD – Produktionen mit. Seit 1997 betreut Thorsten Pech die kirchenmusikalische Arbeit an der Alten luth. Kirche am Kolk sowie der Friedhofskirche Elberfeld, der größten ev. Kirche der Stadt mit der hist. Wilhelm-Sauer-Orgel und gestaltet als Künstlerischer Leiter die dort an der bedeutenden Klais – Orgel stattfindenden „Sommerabendkonzerte bei Kerzenschein“.